

Der Brand des Reichstages und die Funde im Karl Liebknecht-Haus

haben allen Deutschen die Augen geöffnet. Darum ist jetzt die Zeit, um unsere grundlegenden Aufklärungsschriften über Wesen und Wirken des Bolschewismus zu vertreiben. In jedes deutsche Buchfenster gehört jetzt vor allem das bereits in zweiter Auflage neu erschienene „Lexikon des Bolschewismus“:

Entfesselung der Unterwelt

Ein Querschnitt durch die Bolschewisierung Deutschlands

Von Dr. Adolf Ebert und Dr. Julius Schweikert, 320 Seiten Text mit 16 Bildtafeln. Gr. 8° in vornehmer Ausstattung kart. RM 8.50, Leinen RM 9.50

Inhalt:

I. Die allgemeinen Voraussetzungen: Die bolschewistische Gesinnung / Der Vorgang der Bolschewisierung / Die bolschewistische Taktik: Klassenfront; Einheitsfront / Die Arbeitsmethoden; Agitprop; Terror / Bolschewistische Organisationen: Die Grundorganisationen; Die Einheitsfrontorganisationen; Die Vorpostenorganisationen / Die Lage. — II. Der Sozialbolschewismus: Die Sozialdemokratie / Das Proletariat; Kommunistische Betriebszellen; Rote Betriebsräte; Revolutionäre Gewerkschaftsopposition / Die Erwerbslosen / Die Bauern / Die Frau / Die Jugend. — III. Der Kulturbolschewismus: Die „freie Liebe“ / Das „freie Denken“ / Die „rote Hilfe“. — IV. Der politische Bolschewismus: Landesverrat / Nationalbolschewismus / Terror / Der bewaffnete Aufstand. — V. Die Entstehung des Bolschewismus aus der geistigen Krise der Gegenwart.

„Die Verfasser bringen ein umfassendes und an Reichhaltigkeit kaum zu überbietendes Material zusammen... Der sittliche Ernst, mit dem das Buch geschrieben ist, die klare Stellungnahme seiner die Räte der Zeit tief mitempfindenden Verfasser und das reiche Tatsachenmaterial, das sie herbeibringen, gibt dem Werke den Anspruch, von vielen gelesen und von allen ernst genommen zu werden.“

Dr. Paul Herzog in „Der Heimatdienst“

„Die Verfasser haben ein heute einzig dastehendes Werk geschaffen... Diese hervorragenden Kenner haben nicht nur alle Wirkungszusammenhänge klargestellt, sondern auch die ganze Zerstückelungsarbeit der roten Daseinsordnung, der Gesinnung und der Weltanschauung meisterhaft beleuchtet... In dem ausführlich behandelten Teil über den Kulturbolschewismus und seine Dämonie wird in erschütternder und schonungsloser Kritik das schleichende Gift und die bereits im deutschen Volke angerichteten Verheerungen beurteilt. Dies vielgestaltige Buch kann wohl als das gediegenste, gründlichste und aufschlussreichste Werk über die kommunistische Bewegung in Deutschland bezeichnet werden... In sich gefestigte Menschen dürfen das Donnern des Schicksals beim Lesen dieser wuchtigen Anklagen nicht schlafmüdig überhören, besonders die Darstellungen mit scharfer Logik, sachlich, schlagend und schonungslos ausgeführt werden. Es ist ein aufrüttelnder Appell.“

Hamburger Nachrichten

„... Es ist das Beste, was ich bisher über den Bolschewismus gelesen habe. Unübertrefflich an Präzision der Formulierung, an Sachkenntnis und an Einfühlungsgabe.“

Prof. D. Dr. Helmut Schreiner-Kostock

„Es ist das Verdienst des Ecart-Verlages (Berlin), in seiner Schriftenreihe ‚Die Rotbücher‘ auf diese sehr ernste Gefahr ‚von links‘ hingewiesen zu haben. Die letzte Veröffentlichung gibt mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und einem großen Aufwand von authentischem Material, das bis in die allerjüngste Gegenwart hinreicht, einen Querschnitt durch die innere und äußere Bolschewisierung Deutschlands.“

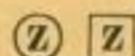
Der Vorstoß

„Im ganzen bietet das Buch eine tiefeschürfende Überschau über den gefährlichsten Angriff auf die Existenz des deutschen Geistes und der deutschen Nation.“

Nationalsozialistische Monatshefte

„Ein Buch, dem man für dieses Gebiet die Gründlichkeit eines Kompendiums zugestehen darf... Ein überaus lehrreiches und empfehlenswertes Buch.“

Großdeutscher Pressedienst



Ecart-Verlag ♦ Berlin-Steglitz